

Nr. 1130.

Nr. 1130. **Leinentepich** (Schweizerarbeit). Aus Sarnen, Anf. 16. Jahrh.
Landesausstellung in Genf 1896, Nr. 3793.

Stickerei in Leinenzwirn auf weiss Leinenstoff. Blattstich und Zierstiche, Konturen in farbiger Seide. Aus 4 Stücken zusammengesetzt, die selber aus je 2, durch ein Entredeux verbundenen Teilen bestehen. In der Mitte Lamm Christi mit Monstranz und Fahne. In den Ecken die 4 Evangelisten.

- Nr. 1131. **Gestickte Decke.** Tyrol, Ende 17. Jahrhundert.
 Weisser Leinenstoff mit farbiger Seidenstickerei. Blumenborte, in der Mitte der österreichische Doppeladler mit Krone. (Nach Warnecke: Das kleine Wappen des Kaisers von Österreich.)
- Nr. 1132. **Seidendecke.** Sizilien, 17. Jahrhundert.
 Stickerei in farbiger Seide und Silber auf stahlblauem Seidenstoff. Blattstich in Seide, Silberteile teils in Anlegearbeit, teils durchgestochen. Randborte und Querfriese mit ornamentalen Ranken. Ornament in Silber, Blumen in farbiger Seidenstickerei.
- Nr. 1133. **Gestickter Streifen.** Datiert 1570.
 Figürliche Darstellungen: Christus mit Schwert, daneben schwebende Engel mit Füllhorn und Krone, aussen Dominikaner und Dominikanerin. Stickerei in Zopfstich mit Goldkonturen auf Leinen. (S. 1134.)
- Nr. 1134. **do.**
 Stickerei in Zopfstich, farbige Seide, Konturen in Gold auf dünnem Leinen. An den Langseiten Eichelformen mit Engelsköpfchen abwechselnd. Im Felde die thronende Maria mit zudienenden Engeln. Daneben Figuren mit Insignien, alle unter einem Baldachin. Rechts und links St. Sebastian, St. Johannes und Engel. — St. Laurentius.
 1133 und 1134 aus einer Kredenzdecke herausgeschnitten.
- Nr. 1135. **Applikationsarbeit.** Louis XIV.
 Gelber Satin auf grünem Samt. Einzelne Partien in Blattstich ausgeführt, mit Schnurstichen eingefasst. Aus 2 Bruchstücken zusammengesetzt.
- Nr. 1136. **Decke.** Italien, Mitte 16. Jahrhundert.
 Grüner Seidenstoff mit eingesetztem alten Stickereistreifen, der eine geschlossene Umrahmung bildet. Farbige Seidenstickerei mit Gold auf Weissleinen. Das Ornament zeigt in den aneinandergereihten Motiven Gazellen, Türkenköpfe und Engel.



Nr. 1137.

Nr. 1137 **Kissenanzug.**

Italien, 16. Jahrhundert.

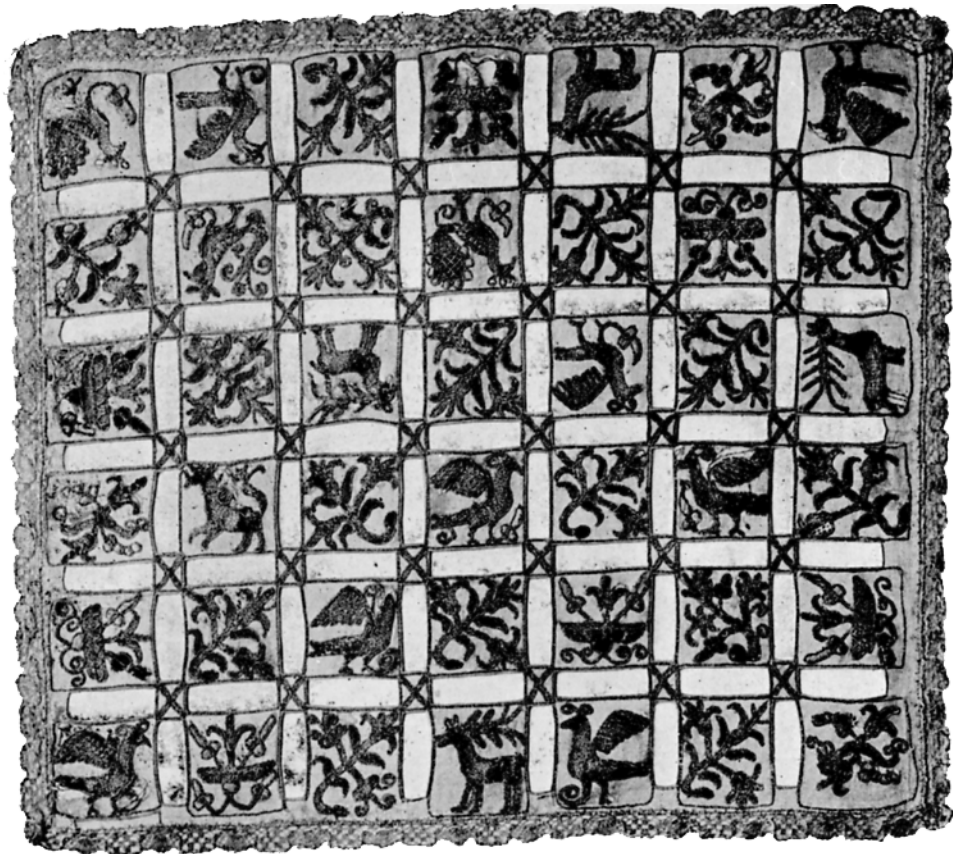
Stickerei in Metall und farbiger Seide auf rotem Seidengrund. Blattstich und Anlegearbeit, die Haare im Knötchenstich. Im Mittelfelde geflügelte männliche Figur geigenspielend, in einem ovalen Kranze mit flatternden Bändern. Die geradlinige Borte enthält ein Rankenornament mit Putten und Greifen.



Nr. 1138.

Nr. 1138. **Kartusche** (Stickerei). Niederlande, 17. Jahrhundert.
Stickerei in Or nué. Thronende Maria mit dem Kinde.

Nr. 1139, 1140. **Zwei Stickereistreifen.** Steiermark, Alt.
Teile von Bauernhauben. Reliefstickerei in Gold auf
schwarzem Samt. Grund und Blätter des Ornaments mit
Pailletten bedeckt.



Nr. 1173.

Nr. 1173. **Gestickte kleine Leinendecke.** Sizilien, 16. Jahrh.

Stickerei in Seide und angelegtem Gold. Durch regelmässige Ausschnitte im Stoff werden grosse und kleine Quadrate gebildet, in diesen Hirsche und Vögel in Goldstickerei, Augen Glasperlen, sowie diagonal gestellte Kreuze.

Nr. 1174. **Miniaturcasula von einem Heiligenbilde.**

Italien, 18. Jahrhundert.

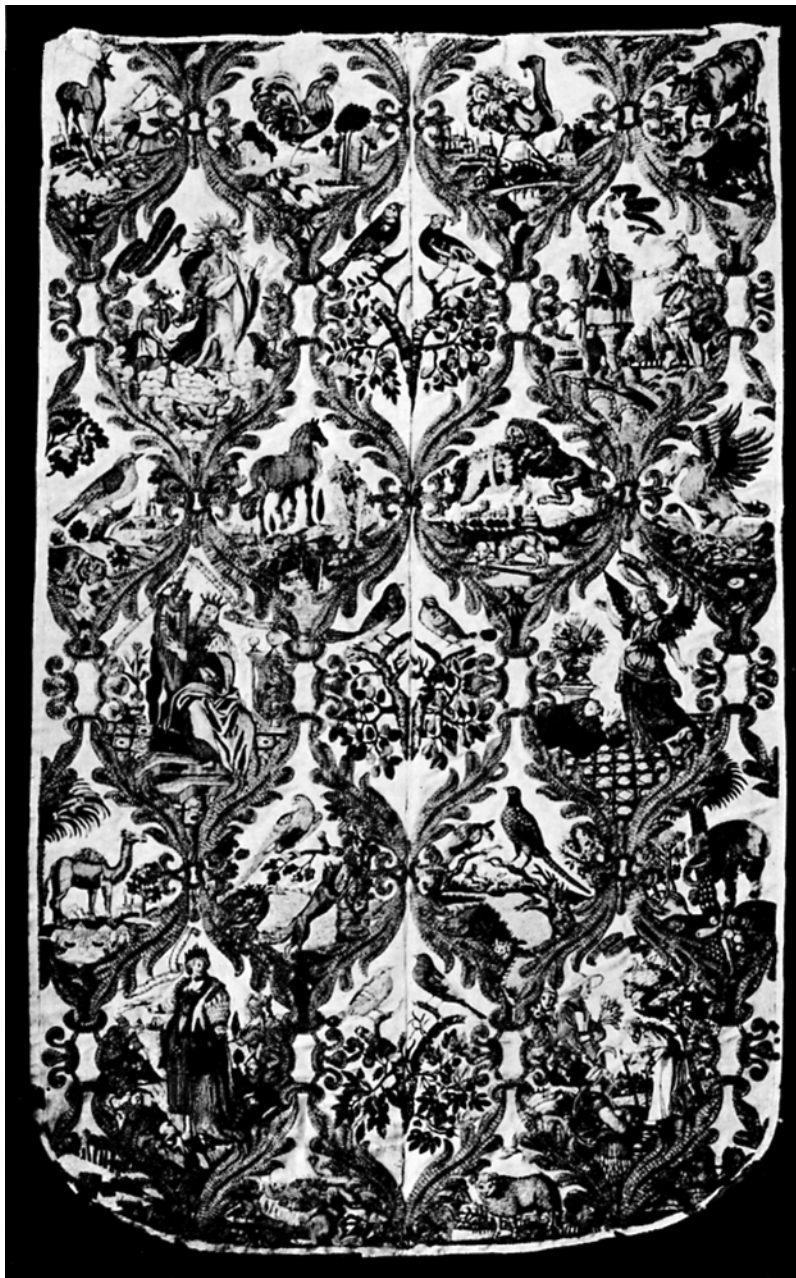
Rote Seide in Gold und Silber bestickt, unter Verwendung von Lamellen. Im Stabe Aufbau von Vasen, an den Seiten Rankenornament. Siehe Nr. 1182.

Nr. 1176.



- Nr. 1175. **Kelchdecke.** Italienisch oder Französisch, 17. Jahrh.
Stickerei in Seide und Metall auf Lilataffetas. In der Mitte in Umrahmung Christus am Ölberg. Aus den Ecken reiches Rankenornament, das den Raum gänzlich ausfüllt.
- Nr. 1176. **Antependium.** Aus Sarnen, St. Andreaskloster, 15. Jahrh.
Roter Satin mit Borte aus blauem Satin.
Der rote Grund ist im Granatapfelmuster mit gestanzten Pailletten benäht. Die Bordüre ist in zyprischem Goldfaden und gestanzten Pailletten gearbeitet. Von der Seidenstickerei sind nur noch Spuren erkennbar. Auf dem blauen Grund gestanzte, exzentrisch gebohrte Pailletten eingehängt.
An der Mitte der Langseite das Symbol St. Johanni mit einem Spruchband, welches an seinen beiden Enden je einen Halbedelstein in Goldfassung trägt. Von dieser Mittelfigur aus läuft ein symmetrisch gehaltenes Ornament, aus einer Distelranke bestehend, ununterbrochen bis an die Enden der Schmalseiten. Im Ornament Hirsche, Einhörner und Hunde. (Die symbolische Jagd.)
- Nr. 1177. **Bursa.** Italien, 17. Jahrhundert.
Stickerei in farbiger Seide mit Konturen und Ornamenten in Goldanlegearbeit auf mit Metalleinschuss gewobenem Seidenstoff. In der Mitte Lamm Gottes. Der übrige Raum durch grosse stilisierte Ranken aus den Ecken gefüllt.
- Nr. 1178. **Stab eines Messgewandes.** Spanisch, Anfang 17. Jahrh.
Stickerei in Gold und Seide, Or nué. In drei übereinander befindlichen ovalen Medaillons Heiligenfiguren. Dazwischen stilisiertes Ornament. Das Stück scheint der Stab eines Pluviale gewesen zu sein, der zu einem Casulastabe umgewandelt wurde.
- Nr. 1179. **Stab eines Pluviale.** Spanien, Anfang 17. Jahrh.
Zwei aneinander genähte Stücke. Stickerei in Seide und Gold. Or nué. Fünf kreisrunde Medaillons mit Heiligen, in den Zwischenräumen kleine Kreisfelder. Die grossen Medaillons werden durch ein umlaufendes goldgesticktes Bandmotiv eingerahmt.

- Nr. 1180. **Bursa.** Italien, 17. Jahrhundert.
 Stickerei in farbiger Seide, Gold, Silber und Cannelille auf Weissseidenstoff. In der Mitte Monogramm Christi im Strahlenkranz. Der übrige Raum mit Blumenranken und Nelkenbouquets angefüllt, der Grund mit Pailletten bestreut.
- Nr. 1181. **Stab von einem Pluviale.** Spanien, Anfang 17. Jahrh.
 Gehört zu Nr. 1178. Stickerei in Gold und Seide. Or nué. In vier übereinander folgenden Ovalen Medaillons mit Heiligen. Zwischenraum enthält stilisiertes Ornament. (Siehe Nr. 1178.)
- Nr. 1182. **Miniatur Manipel** (gehört zu 1174). Italien, 18. Jahrh.
 Stickerei in Gold und Silber mit Verwendung von Lamellen auf rotem Seidenstoff. Rankenornament.
- Nr. 1183. **Teil einer Bursa.** Italien, 17. Jahrhundert.
 Stickerei in Gold und Silber und farbiger Seide auf gelbem Taffetas. Das Innere der Blumen in Gauffré-Arbeit, die Konturen aus Metallschnüren gebildet. Stilisierte Blumen und vier Täubchen umgeben das Monogramm Christi.
- Nr. 1184. **Reliefstickerei von einer Haube.** Steiermark, ca. 1800.
 Im vollständig mit Pailletten bedeckten Grunde erhabene Stickerei in Gold und Pailletten. In einem mittleren Kranze flammende Herzen unter einem Kreuze. Daneben Ranken mit stark mit Baumwolle unterlegten Partien.
- Nr. 1185. **do.** Steiermark, ca. 1800.
 Auf schwarzem, mit Goldpailletten verziertem Grunde erhabene Stickerei in Gold und Pailletten. Blumen und Blätter, stark erhöht, bilden in der Mitte einen Kranz.
- Nr. 1186. **Kelchdecke.** Italien, 17. Jahrhundert.
 Stickerei in farbiger Seide, Gold und Silber auf rotem Atlasfond. Seidenstickerei in Blattstich, Metallarbeit in Sprengmanier und mit goldenen Schnüren konturiert. In einzelnen Partien Cannelille und Goldlamellen. In der Mitte ein reiches ornamentales Kreuz, vermutlich aus edeln Steinen gestickt gewesenes Monogramm Christi nicht mehr vorhanden. Aussen Blumenborte mit ornamentalen Formen.



Nr. 1190.

- Nr. 1187. **Bildstickerei.** Spanien, 16. Jahrhundert.
Farbige Seide und Gold. Or nué. Darstellung: Josef mit Maria und dem Kinde, und Heilige.
- Nr. 1188. **Ärmel einer Dalmatika.** Spanien, 17. Jahrh.
Stickerei in Gold und Seide. Or nué. Im Mittelfelde Johannes auf Pathmos in liegendem Ovale. Der übrige Raum mit Rankenornament ausgefüllt, in der Bordüre in jeder Ecke ein Wappen.
- Nr. 1189. **Stickereistreifen.** Spanien, Ende 17. Jahrhundert.
Applikation von gelbem und weissem Seidenstoff auf rotem Samt mit Seide- und Goldkonturen. In den Ornamentfeldern Schilde mit den Marterwerkzeugen.
- Nr. 1190. **Teile eines Messgewandes.** Italien, 17. Jahrhundert.
Stickerei in farbiger Seide, Gold und Silber auf weissem Seidenstoff. Der ganze Raum durch Goldrankenornament in lauter losangeförmige Felder aufgeteilt. In den Feldern figurliche Darstellungen aus dem Alten Testament und aus den Äsopischen Fabeln.
- Nr. 1191. **Teil einer Decke.** Italien, 16. Jahrhundert.
Stickerei in farbiger Seide und Gold auf blauem Seidenstoff mit schmaler Zackenborte. Im Grund stilisierte Blumen. Das Gold in Anlegearbeit verwendet.
- Nr. 1192. **Zierstück einer Dalmatika.** Spanien, 17. Jahrh.
Stickerei in Seide und Gold. Or nué. Anbetung der Hirten. Ringsum eine gerade abgeschlossene Ornamentborte mit Wappen in den Ecken wie bei Nr. 1188.
- Nr. 1193. **Applikationsstreifen.** Französisch oder Italienisch, 16. Jahrhundert.
Weiss Leinenstoff auf rotem Taffet mit gelber Kordel eingefasst. Gotisierendes, um einen Stab laufendes Blattornament.

Nr. 1194. **Leinene Decke.** Schweiz, datiert 1588.

Stickerei in weiss Leinen-Blattstich und verschiedenen Füllstichen mit gelben Konturen. In der Mitte Osterlamm in kreisförmigem Kranze, von dem aus Ranken nach den Ecken laufen und dort Spiralen bilden. Aussen gotisierende Borte mit Blattranke um einen Stab laufend. Oben zwei Wappen.

Nr. 1195. **Antependium.** Schweiz, 16. Jahrhundert.

Leinenstickerei mit verschiedenen Füllstichen, Konturen teils gelb, teils blau. Erschaffung Evas und Sündenfall.

Nr. 1196. **Zwehle** (Zwecheli). Schweiz, datiert 1600.

Handtuch über eine Rolle zu führen. Leinenstickerei mit Füllstichen, in der Hauptsache weiss, mit gelblichen, besonders in den Konturen verwendeten Zutaten. In der Mitte Ecce Homo. In den vom grosszügigen Rankenornament gebildeten Feldern thronende Maria und die Marterwerkzeuge.

Nr. 1197. **Antependium.** Aus Sarnen, 14. Jahrhundert.

Stickerei in Leinenzwirn und farbiger Seide auf zweifädiger Leinwand.

In der Mitte das Lamm Gottes in einem Kreise. Zu beiden Seiten die Figuren der Verkündigung: Engel mit Inschrift AUE, Maria mit Inschrift Fiat.

In den Ecken in Kreisen die Symbole der Evangelisten. Dieses Mittelstück eingerahmt von zwei schmalen senkrechten Leisten mit Inschrift:

MISSUS . AB . ARCE . VENIEBAT . MAGNAM . TE AUE .
MATER . MITIS . AGNI . CS. NOM. REG. MA.

In einem untern Streifen Inschrift:

N̄DS. ABBAS . WALTERUS . DE . MONTE . ANGELORUM .
VENERABILIS . ET . RELIGIOSUS.

Unter diesem Inschriftenband eine schmale Borte angenäht aus anderem Stoffe und in etwas feinerer Technik. Dieser

Fries ist durch Säulen geteilt, in den Feldern abwechselnd Tiere und Ornamente.

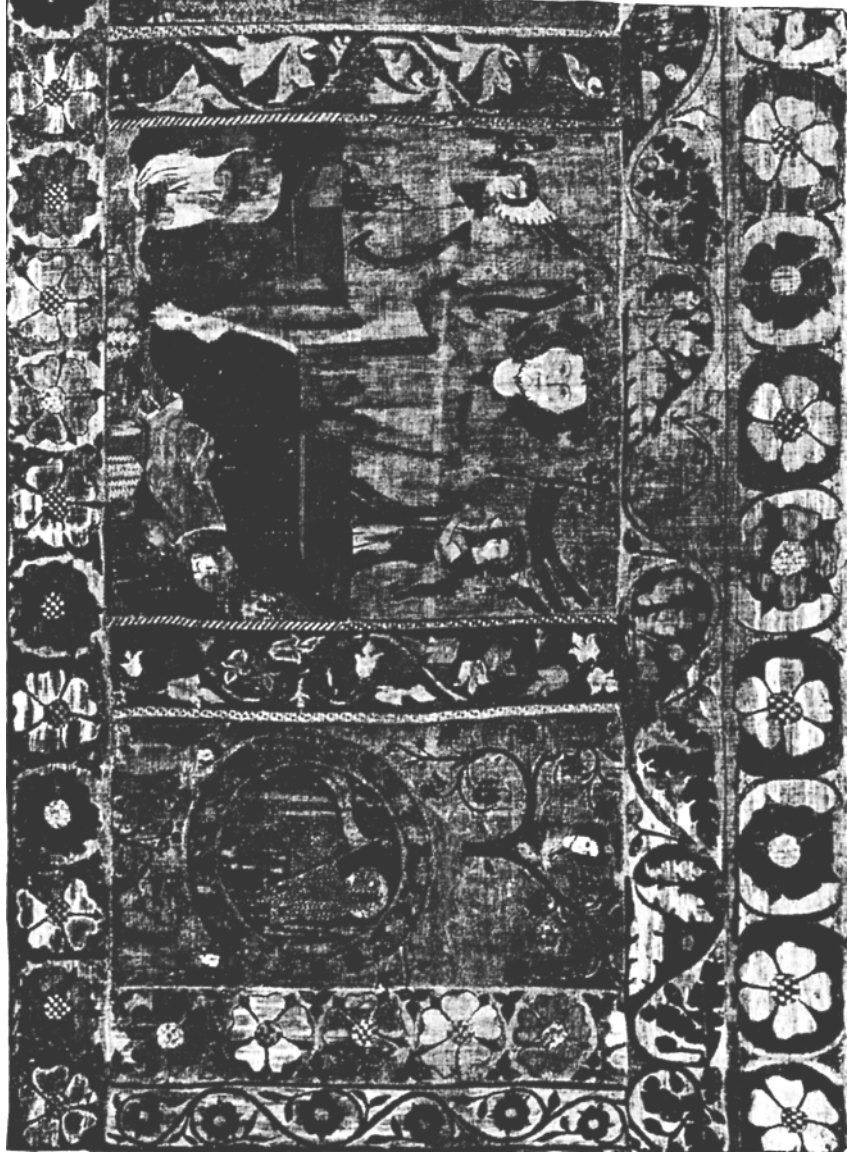
Aussen an den Schmalseiten eine schmale Borte mit Mäandermotiv. Zwischen diesen Borten ein grosses Feld, durch weisses Rahmenwerk in Achtecke geteilt, in welchen abwechselnd Tiere und Blumenmotive sich finden. Die Tiere und Ornamente sind weiss, der Grund bei den Tieren rot, bei den Blumen grün ausgestickt.

Das Stück stammt von Sarnen und ist wahrscheinlich für den Abt Walter II. von Engelberg angefertigt worden. Er regierte ca. 1330. Es figurirte an der Landesausstellung in Genf 1896 unter Nr. 3789. Der Katalog bemerkt dazu: Analoge Arbeit wie beim Rauchmantel in Engelberg, 14. Jahrhundert.

- Nr. 1198. **Antependium.** Sarnen; 14. Jahrhundert.
Stickerei in farbiger Seide mit Gold auf Leinengrund.
In der Mitte Auferstehung, rechts Messopfersymbole, die von Engeln gehaltene Hostie, darüber Christus in Weinranken, links Geburt Christi.
- Nr. 1199. **Vorhang** (Antependium?) Schweiz, 16. Jahrhundert.
Applikation einer farbigen Seidenstickerei auf rotem Atlas. Konturen in Gold. Unten Johannes Evangelista und die hl. Katharine. Zwischen ihnen zwei Wappen. Der ganze Raum bedeckt mit einem Rankenwerke, welches vereinzelte Blätter und Blumen trägt.
- Nr. 1200. **Casulastab.**
Stickerei in zyprischen Goldfaden und farbiger Seide. In drei übereinanderstehenden italienisch-gotischen Nischen St. Petrus, St. Barbara, St. Jacobus major.
- Nr. 1201 (s. 1213, 1214, 1215). **do.** Italienisch, ca. 1400.
Bruchstück. Stickerei in farbiger Seide und Gold. Point fendu (nach de Farcy). Rundgeführte Stichlage. Drei Heilige in gotischen Nischen. Umrahmung der Nischen: Farbiger Fries mit magerem Rankenornament. Nischen von mosaizierten Säulen eingerahmt. St. Paulus, Christus, St. Petrus.



Nr. 1197.



Nr. 1198.

Nr. 1202, 1203. **Kreuz
und Stab einer Casula.**

Niederländisch,
16. Jahrh.

Auf Gold lanciertem
gelbseidenen Grundstoffe
applizierte gestickte Hei-
ligenfiguren.

Kreuz: Auf dem Kreuz-
zungspunkte Pietà. Quer-
balken: Wappen. Stab:
St. Michael, St. Stephanus.

Stab: St. Laurentius,
Heiliger Bischof.

Nr. 1204, 1205. **Zwei
Kaselstäbe.**

Niederrhein, ca. 1500.

Stickerei in Seide und
zyprischem Goldfaden.
In Nischen mit gotischem
Steingewölbe Heilige und
Mönche.

1204: Franziskus; Klara;
ein Heiliger;

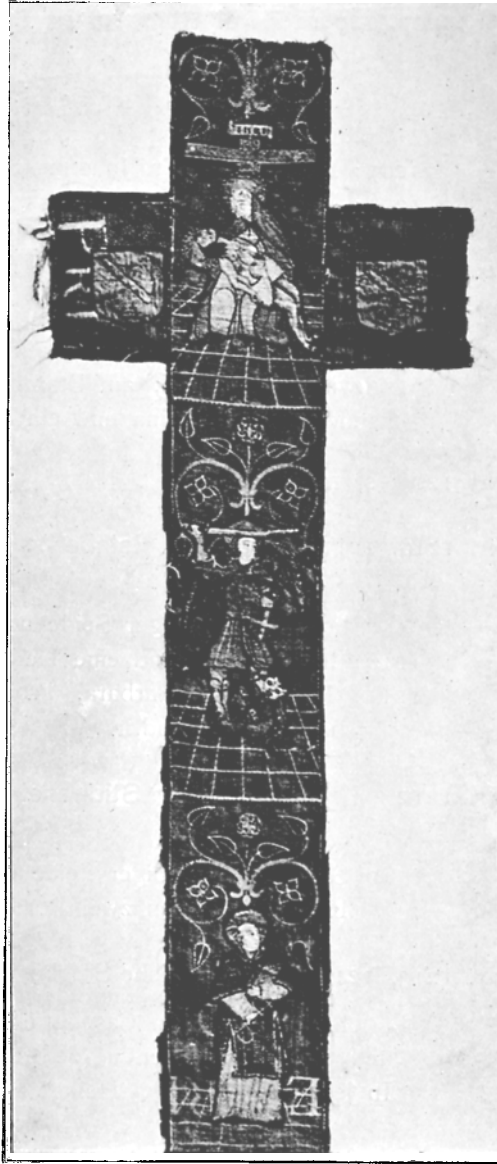
1205: Johannes, Philippus,
ein Apostel.

Nr. 1206. **Bursa.**

Italien, 16. Jahrh.

Stickerei in Gold und
Cannetille auf roter Seide.
In der Mitte Maria in
königlichem Kostüme,

aussen schmale Rankenborte. Eckbouquets. In den Zwischenräumen
die Buchstaben S. M. C. V.



Nr. 1202.

- Nr. 1207, 1209. **Zwei Stäbe einer Dalmatica.** Niederrhein,
ca. 1500.
Stickerei in farbiger Seide und Gold. In gotisch über-
wölbten Nischen auf jedem Stab vier Heilige.
1207: Ein Bischof, St. Johannes, Heiliger, Heilige.
1209: Madonna, St. Bartolomäus, St. Augustinus, Heilige.
- Nr. 1208. **Kaselkreuz.** Niederrhein, ca. 1500.
Stickerei in Seide und zyprischem Goldfaden. Am Kreuz-
punkt Mariae Himmelfahrt, auf dem Arme weihrauchgefäß-
schwingende Engel, am Stamm Magdalena, Petrus und Jo-
hannes, St. Katharina und ein Heiliger.
- Nr. 1209, s. 1207.
- Nr. 1210, 1211. **Zwei Kaselstäbe** (s. 1204, 1205). Niederrhein,
ca. 1500.
Stickerei in farbiger Seide und zyprischem Goldfaden.
1210: Ein Heiliger und eine Heilige, ein Prophet.
1211: Heiliger, St. Barbara, Prophet mit phrygischer Haube
und Spruchband.
- Nr. 1212. **Fragment einer Stickerei** (von einer Dalmatica?).
Deutsch, 16. Jahrhundert.
Stickerei in farbiger Seide und Gold.
Rosette zwischen zwei Bordüren.
- Nr. 1213, 1214, 1215. Gleiche Stücke wie 1201. Italien, ca. 1400.
Bruchstücke von Casulastäben. Stickerei in farbiger Seide
und Gold. Point fendu (de Farcy). Rundgeführte Stichlage.
In jedem Stücke drei Heilige in Nischen.
- Nr. 1216. **Antependium.** Deutsch, Anfang 16. Jahrhundert.
Farbige Wollstickerei im Kreuzstich. Ein Granatapfel-
muster bedeckt den ganzen Grund. In der Mitte St. Magda-
lena, oben Borte mit Fransen.



Nr. 1217.

Nr. 1217. **Casula — Gabelkreuz.** Italien, ca. 1400.

Stickerei in Gold und farbiger Seide. Auf dem Kreuzungspunkte Christus mit Maria und Johannes. Auf den Querbalken: Engel, die die Leidenswerkzeuge weisen. Oben ein Engel, Vorhang als Hintergrund haltend. Paarweise Heilige: Petrus und Paulus, Johannes und unbekannt, Bartolomäus und unbekannt, Andreas und unbekannt, Matthäus und unbekannt. Einige Köpfe mit Lockenhaar in Knötchenstich.

- Nr. 1218. **Verserbeutel.** Niederlande? ca. 1500.
Teppichwirkerei, farbige Seide und Wolle.
Verkündigung mit Buchstaben E. C. D. M. H. I. I.
- Nr. 1219. **Fragment einer Bildstickerei.** Deutsch, 17. Jahrh.
Stickerei in farbiger Seide und Gold. Gekrönte Heilige,
einen Blumenstengel in der Hand, reich mit Goldketten
geschmückt.
- Nr. 1220. **Stickereistreifen.** ca. 1300.
Aus der Sammlung Dupont d'Auberville. Rote Seide,
in Anlegearbeit bestickt, mit farbiger Seide und Gold.
In Kleeblattnischen Brustbilder mit Inschriften:
St. S. Mateus. E. V. G. S. N. A. RCUS E. V. B.
Dazwischen symmetrische Ranken mit Schlingornament.
- Nr. 1221. **Kölnische Borte.** Köln, ca. 1500.
Weberei in Seide und zyprischem Gold.
Inscription in blauer Seide in gotischen Minuskeln:
Te deum laudamus JHESUS MARIA JHESUS.
Dazwischen Bäumchen, ein Kranz und geometrisches
Ornament.
- Nr. 1222. **do.** Rheinisch, ca. 1500.
Webereiarbeit in zyprischem Gold und farbiger Seide.
Vortrefflich erhalten. Inscript: JHESUS. MARIA. S' ANNA.
Dazwischen Bäumchen, Kranz mit M in der Mitte und geo-
metrische Motive.
- Nr. 1223. **do.** Rheinisch, ca. 1500.
Webearbeit in zyprischem Gold und farbiger Seide.
Inscript: ave p clara jhesus maria.
Dazwischen ein Kranz mit M in der Mitte, ein Bäumchen
und Ornament.
- Nr. 1224. **do.** Rheinisch, ca. 1500.
Weberei in zyprischem Goldfaden und farbiger Seide.
Inscript: maria jhesus.

Nr. 1225 (s. 1231).

Kölnische Borte.

Rheinisch, ca. 1500.

Weberei in farbiger Seide, Silberfaden und zypri-
schem Gold. Zeich-
nung quer zur Ge-
weberichtung. Schild
mit verschlungenen
Kreuzen, daneben
Ornament.

Nr. 1226. **Casula-
kreuz.**

Nieder-
rheinisch, 15. Jahrh,

Weberei in far-
biger Seide und zy-
prischem Gold in
Verbindung mit
Stickerei.

Gott Vater in den
Wolken mit Cruci-
fixus. Am Fusse
Maria und Johannes,
darunter St. Petrus.

Inschrift: her fre-
derick vā haessn vā
goch

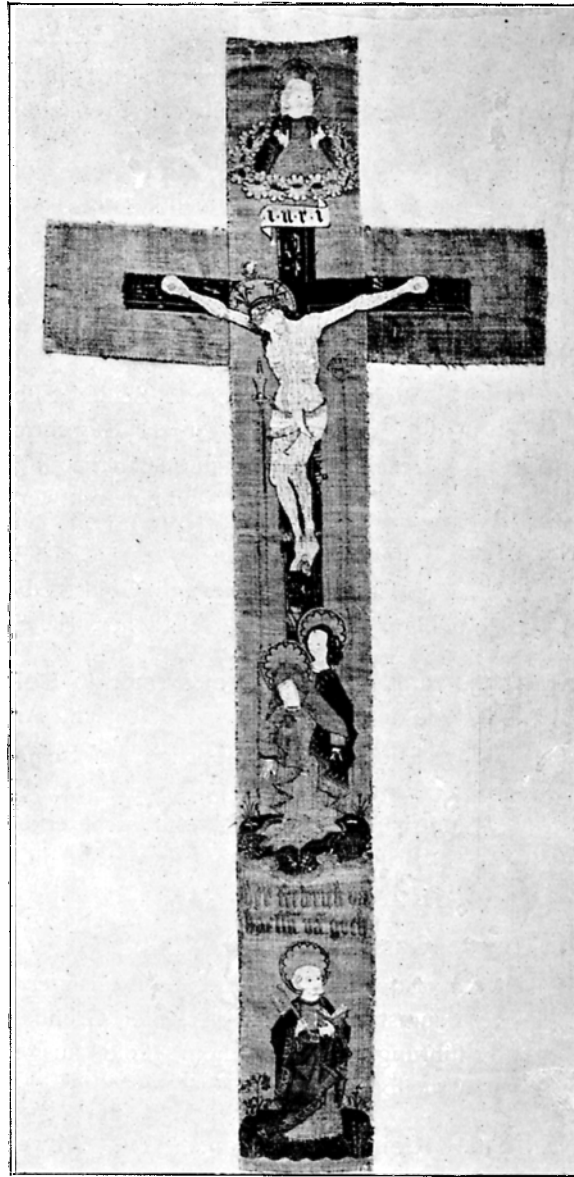
Nr. 1227. **Fragment.**

Französisch,

16. Jahrh.

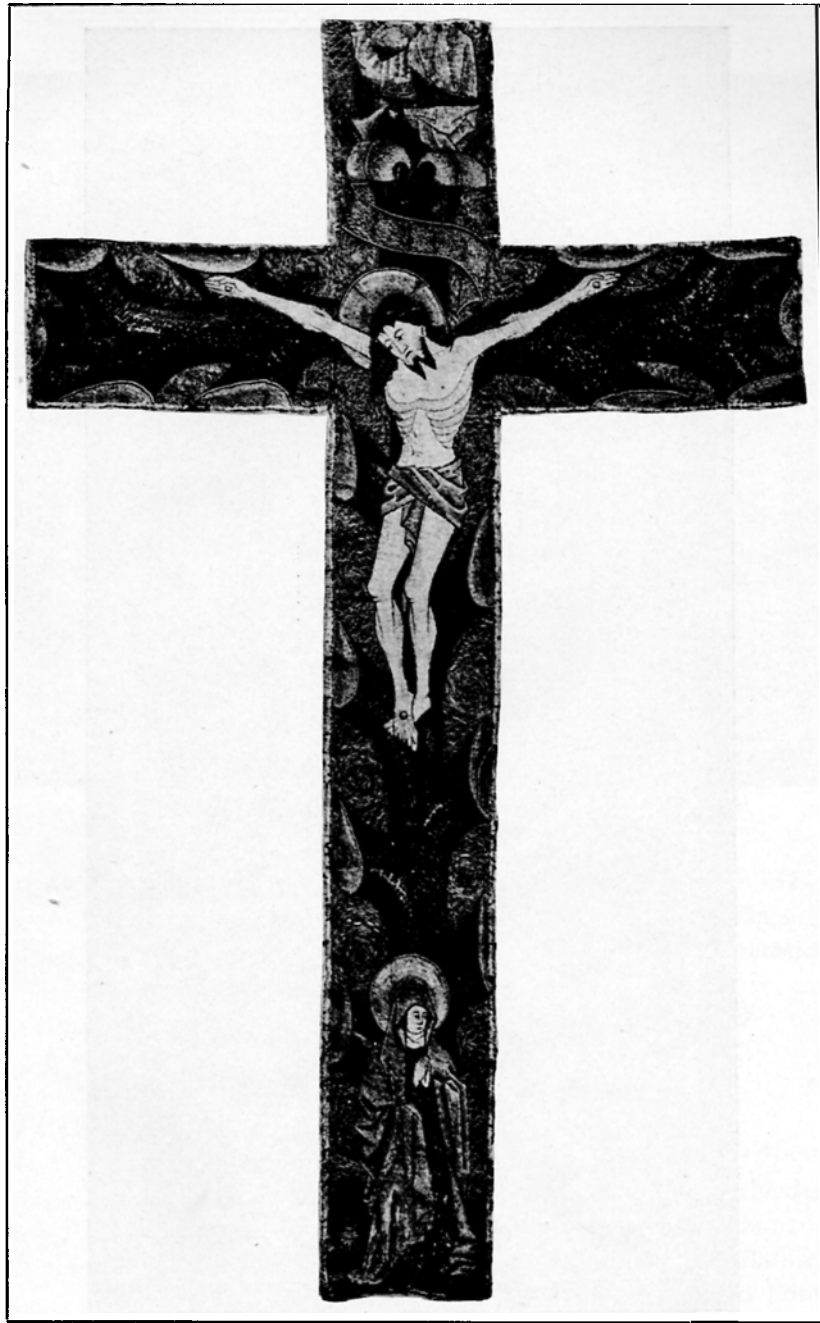
Stickerei in farbi-
ger Seide und Lei-
nen. Heiliger Bischof

auf blumigem Boden und rotseidenem Grunde in einer früh-
gotischen Nische.



Nr. 1226.

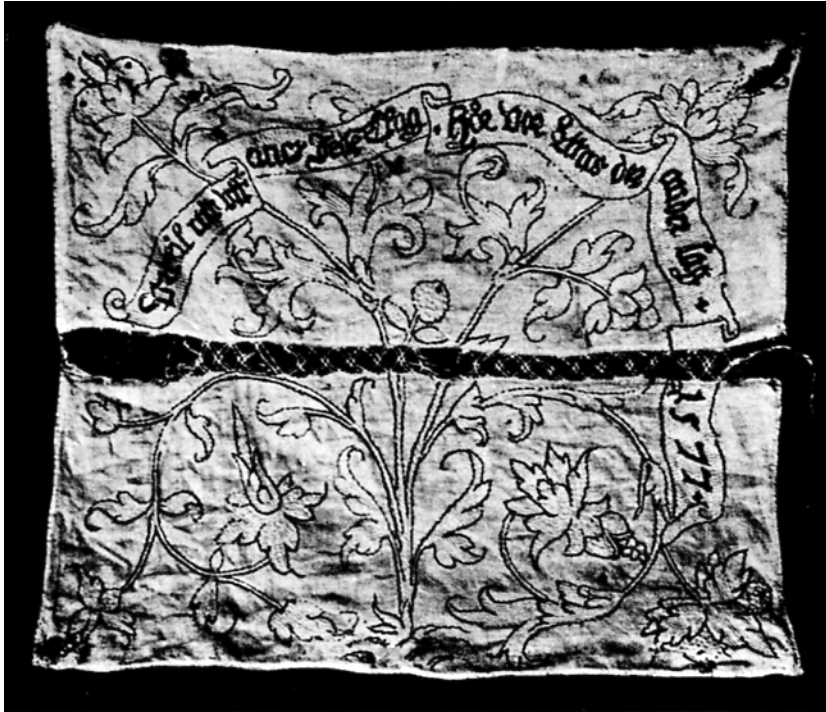
- Nr. 1228. **Fragment.** Französisch, 16. Jahrhundert.
Stickerei in farbiger Seide und zyprischem Goldfaden.
Heiliger in Diakongewand, Stephanus?
- Nr. 1229. **Kölnische Borte.** Rheinisch, 15. Jahrhundert.
Aus einer breiten und zwei schmalen Borten zusammen-
gefügt. Weberei in farbiger Seide und zyprischem Goldfaden.
Stilisierte, leichte Blumenranken in symmetrischer Anordnung,
dazwischen Inschriften jhesus maria. Oben ein Wappen.
- Nr. 1230, 1231 (s. 1225). **do.** Rheinisch, ca. 1500.
Weberei in farbiger Seide, Silberfaden und zyprischem
Gold. Zeichnung quer zur Gewebrichtung.
Inchrift: 1230: jhesus maria.
1231: Wappen mit verschlungenen Kreuzen.
- Nr. 1232. **Casulastab.** Deutsch, 16. Jahrhundert.
Stickerei in Seide und Gold. Oben Simon, Apostel, dann
heiliger anbetender Geistlicher, St. Stephan?
- Nr. 1233, 1234. **Zwei Stücke farbige Seidenstickerei.**
Deutsch, Anfang 16. Jahrhundert.
Stickerei im Steppstich auf Leinenstoff. Magere gotische
Ranken tragen Figuren: St. Ursula, Simon, Apostel,
Matthäus, Evangelist, und nicht erkennbaren Heiligen.
Bruchstück einer Inchrift in gotischen Buchstaben
. . . Beschirm du . . .
- Nr. 1235. **Casulakreuz.** Deutsch, ca. 1500.
Stickerei in Gold und farbiger Seide. Das Kreuz als
Baumstamm behandelt, der Grund in spiralförmiger Stich-
führung in zyprischem Gold ausgestickt. Am Fusse des
Crucifixus Maria.
- Nr. 1236. **Kleines Zwehlen.** Schweiz, datiert J. S. 1663.
Stickerei im Flechtstich, weiss, auf ungebleichter Lein-
wand. Geometrische Felder, in den Zwischenräumen Tiere:
Steinböcke, Löwen, Tauben, Hirsche und Pfauen in sym-
metrischer Anordnung.



Nr. 1235.



Nr. 1236.



Nr. 1237.

- Nr. 1237. **Überzug aus Leinen.** Deutsch, datiert 1577.
 Stickerei, weiss Leinen auf Leinengrund, mit bräunlichen Konturen. Aus zwei Stücken mittelst eines Spitzenstiches zusammengesetzt.
 In grosser gotisierender Ranke oben Spruchband:
 Urteil nit uff eins Jede klag
 hör vor Was der ander sag.
- Nr. 1238. **Gestickte Leinendecke.** Schweiz, ca. 1600.
 Stickerei in Weiss, Blau und Braun mit verschiedenen Füllstichen. Magere Ranken zwischen 5 Kreisfeldern. Im mittleren der Sündenfall, links oben David und Bathseba, rechts oben Isaaks Opferung, links unten Josef und Potifars Frau, rechts unten Simson und Dalila.

Nr. 1248. **Bruchstück eines Caselstabes.** Italien, 16. Jahrh.

Stickerei in Gold und Seide. St. Bartholomäus.

Nr. 1249, s. 1251. **Caselstab, zwei Stücke.**

Spanien, Ende 16. Jahrhundert.

Applikationsarbeit. Farbiger Seidenstoff auf weissem Grund. Blätter und Blüten mit Goldschnur konturiert. Die Zeichnung zeigt den schönen Kandelaberaufbau der besten Renaissanceornamentik.

Bei 1249: Madonna, nur noch in Vorzeichnung; bei 1251: Verkündigung.

Nr. 1250. **Bursa.**

Orientalische Richtung, ca. 1400
oder früher.

Stickerei in Gold, erhaben gehaltene Anlegearbeit auf rotem Seidenstoff. Aus zweieinhalb Streifen zusammengesetzt, welche früher andere Verwendung haben mochten.

Nr. 1251, s. 1249.

Nr. 1252. **Rundes gesticktes Bild.** Aus Lyon, 17. Jahrh.

Stickerei in Seide und Gold auf hellgelb ausgesticktem Grunde. Monstranz mit St. Sebastian und einem andern Heiligen.

Nr. 1253. **Kelchdecke.** Spanien, Anfang 17. Jahrhundert.

Stickerei in farbiger Seide und Gold auf Leinenstoff. Die Zeichnung hergestellt durch Ausschneiden der Formen. Diese sind verschiedenfarbig festoniert. In den Ausschnitten erscheint der rote Unterlagstoff. Die Ausschnitte sind mit Goldfaden spachtelartig ausgefüllt. In der Mitte Monogramm Christi, in den Eckfeldern Blumenarrangements, in den übrigen geometrische Ornamente.



Nr. 1257.

Nr. 1254, 1260, 1267. **Zwei Stäbe und Cappa eines Pluviale.** ca. 1500.

Stickerei in farbiger Seide und Gold auf blau Seidenstoff.
Die Stäbe weisen je drei Felder mit gotischer Nische auf,
darin Heilige.

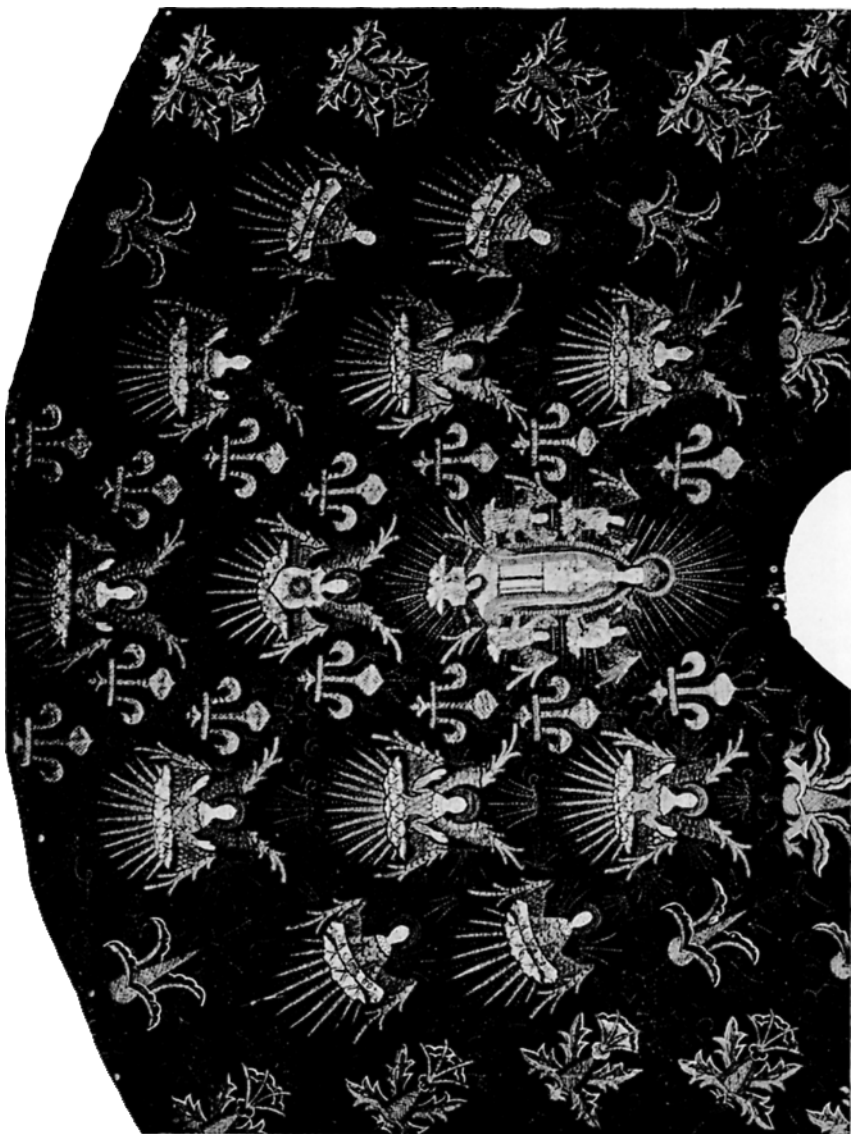
Nr. 1254. Felder: Kelch mit Hostie, St. Petrus?, Johannes, Evang.

Nr. 1260. Cappa: St. Georg, links oben Königstochter. Unten
Quaste mit einer, drei und vier Kugeln übereinander.

Nr. 1267. Felder: Kelch mit Hostie, Johannes Baptista, Heiliger.



Nr. 1359.



Nr. 1261.

Nr. 1261. **Pluviale.**

Englische Arbeit, ca. 1500.

Stickerei in farbiger Seide und Gold, mit Pailletten auf dunkelviolettem Samtstoff. In der Mitte Maria im Strahlenkranz, von Engeln getragen. Zu beiden Seiten Seraphim in Anbetung, ausserhalb je zwei Seraphim mit Spruchband: DA GLORIÄ DEO. Zwischen den Figuren Wappenlilien, weiter aussen Distel. Der Seraph unter der Madonna trägt ein Schild, welches die Wundmale des Herrn zeigt.

Aus der Sammlung Spitzer. Dortige Nummer 3056.

Nr. 1262. **Deckel einer Bursa.** Französisch, Anfang 16. Jahrh.

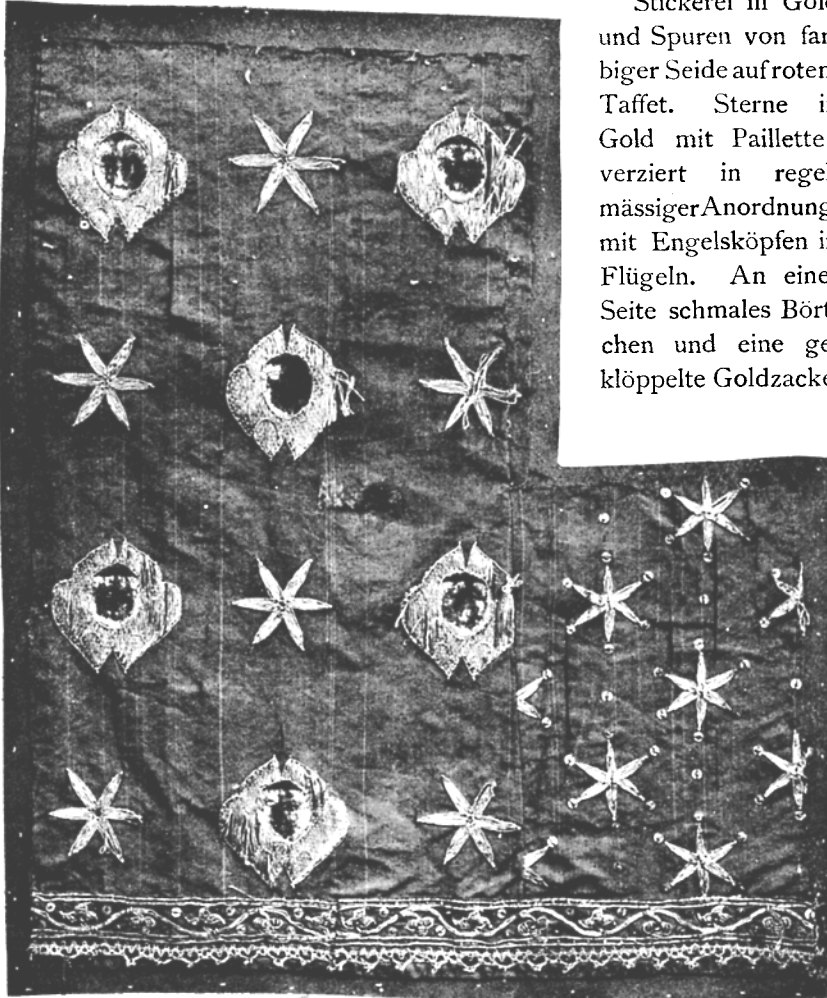
Stickerei in petit point, farbige Seide und Gold, Fleischteile der Figuren in farbigem Blattstich, Verkündigung, daneben Bild des Gekreuzigten mit Engeln, welche das Blut der Wunden auffangen. Oben Wolken. Die Inschrift auf den Spruchbändern ist nicht mehr leserlich.



Nr. 1262.

Nr. 1263. **Gestickter Stoff.**

Italien, 16. Jahrhundert.



Stickerei in Gold und Spuren von farbiger Seide auf rotem Taffet. Sterne in Gold mit Pailletten verziert in regelmässiger Anordnung, mit Engelsköpfen in Flügeln. An einer Seite schmales Börtchen und eine geklöppelte Goldzacke.

Nr. 1263.

Nr. 1264. **Fragment einer Stickerei.**

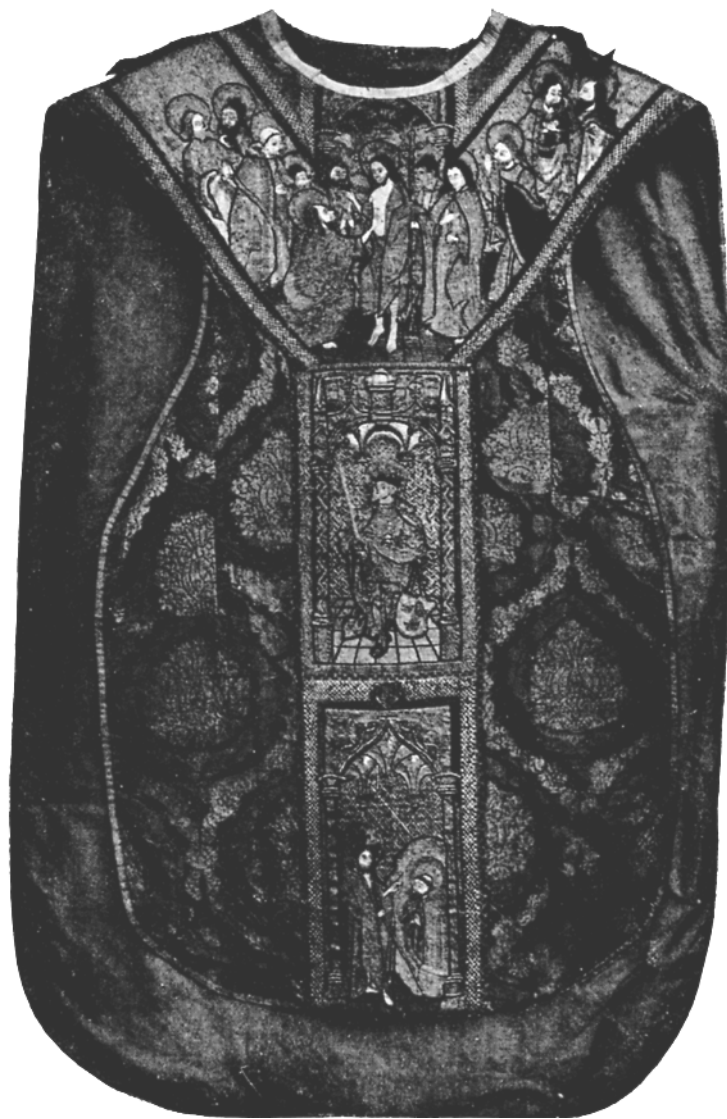
ca. 1200.

Goldstickerei in Anlegearbeit mit rotseidenen Heftstiften auf dunkelblauer mit Leinen hinterlegter Seide. Greifen und romanisches Ornament.

- Nr. 1274. **Beinkleid.** Persien.
Farbige Wollstickerei im Kreuzstich.
Streifenmuster mit geometrischen Blumen.
- Nr. 1275. **Stickerei.** Orientalisch.
Festonstich in farbiger Seide. Aus zwei aneinander-
liegenden Dreiecken zusammengesetzt. Zeichnung in geo-
metrischen Ornamentmotiven.
- Nr. 1276. **Haube.** Indien oder Zentralasien.
Farbige Wollstickerei auf schwarzem Wollstoff. Aus vier
Zwickeln bestehend. Palmen und Rankenmuster füllen den
Grund gänzlich aus.
- Nr. 1277. **Decke.** Orientalisch, 18. Jahrhundert.
Stickerei in farbiger Seide im Kettenstich, Metall in An-
legearbeit, stark unterlegt, auf rotem Atlas. Blumenmotive
in regelmässiger Verteilung im Fond und in der geradlinigen
Borte.
- Nr. 1278. **Stickerei.** Zentralasien.
Blattstich in farbiger Seide auf Baumwollmousseline.
Granatapfelmuster.
- Nr. 1279. **do.** Arabisch, Nordafrika.
Übergangstich in farbiger Seide auf weiss Leinen. In
Borte und im Felde streng stilisierte Blumenmotive.
- Nr. 1280. **do.** Orientalisch, Centralasien?
Festonnierter Zopfstich in farbiger Seide auf rottem Seiden-
stoff, der mit rotem Leinen unterlegt ist. Blumen und Blätter
zwischen Borten.
- Nr. 1281. **Casula.** 16. Jahrhundert.
Samtstoff, goldgelber Grund mit grüner Streublumen-
musterung. Auf dem Stabe Bildstickerei in Gold und Seide.
Figuren in gotischen Nischen.
Pectoralseite: St. Andreas, St. Bartholomäus, St. Stephanus.
Dorsalseite: St. Paulus, drei weitere Heilige.



Nr. 1278.



Nr. 1282 (Pectoralseite).

Nr. 1282. **Casula.** Niederrheinisch od. franz., Anfang 16. Jahrh.
Aus der Sammlung Spitzer Nr. 394.
Goldbrokat mit rotem Grund. Auf dem Gabelkreuz Bild-
stickerei in Seide und Gold.



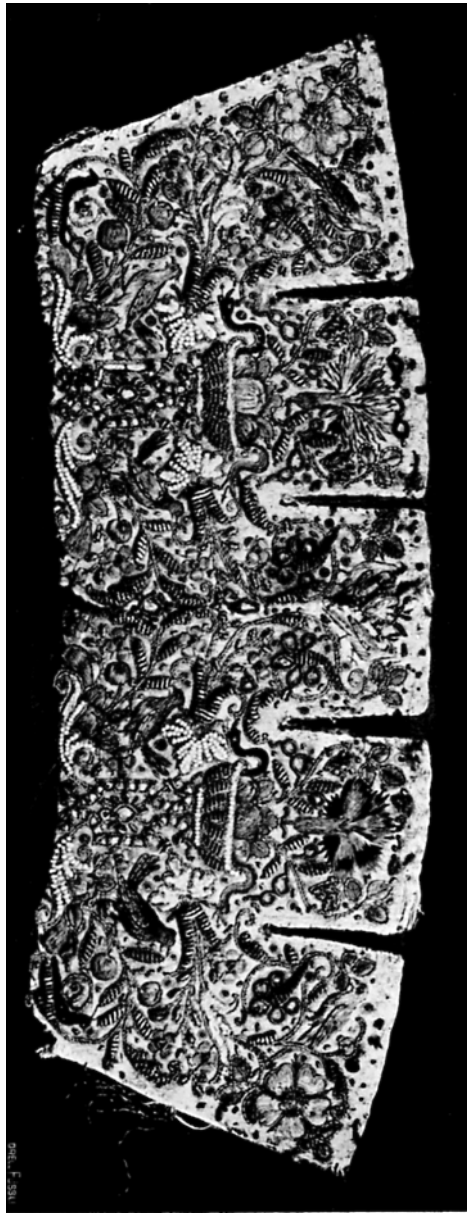
Nr. 1282 (Dorsalseite).

Pectoralseite: Legende des Thomas, darunter Heiliger mit Wappen, dann Christus erscheint Petrus.

Dorsalseite: Auferstehung, darunter Christus und Magdalena, Christus in der Vorhölle.

- Nr. 1283. **Antependium.** Italienisch, 16. Jahrhundert.
 Aus Teilen eines Pluviale und Brokatstoff zusammengesetzt.
 Unten Passementerie. Bilder in Gold und Seide gestickt.
 Heilige in Rundbogennischen. Darüber Groteskornament.
 Heilige mit Palmzweig, St. Rochus, Maria mit dem Kinde,
 St. Barbara, St. Dominicanus? Heilige mit Ahren.
- Nr. 1284, 1285, 1286.
 Lichtdrucke der Spitzen Nr. 870, 874, 879.
- Nr. 1287. **Kostümfiguren.** Französisch, Ende 18. Jahrhundert.
 Dame in gelbem Seidenkleid, gestickt in farbiger Seide
 und Silber in Sprengarbeit. In Silber ausgeführtes Brokat-
 ornament mit farbigen Guirlanden und Früchten. Der Vor-
 stecker von einem andern Kostüm gleicher Zeit.
 Manschetten und Halstuch deutsche Mousselinestickerei,
 18. Jahrhundert.
- Nr. 1287 b.
 Herrenkleid in grünem Samt mit farbiger Seidenstickerei.
 Gilet weiße Seide mit gleicher Stickerei. Reiche Pensée-
 guirlande, vorherrschend in Lila und Gelb. Beinkleid glatt,
 ausser einer fingerbreiten Bordüre am untern Abschluss.
 Jabot und Manschetten breite Mullstickerei aus Deutschland,
 18. Jahrhundert.
- Nr. 1288. **Gobelinbild** (betender Petrus). Niederlande.
 Im Rahmen, verglast.
- Nr. 1289. **Radhaube.** Süddeutsch, Anfang 19. Jahrhundert.
 Gold-Passementeriearbeit auf Drahtgestell mit Seiden-
 bändern. Zwiebelmuster.
- Nr. 1290. **Radhaube.** Süddeutsch, Anfang 19. Jahrhundert.
 Schwarz mit Gold und Glasperlen. Der Boden in Gold-
 passementeriearbeit auf Drahtgestell. Rand aus schwarzem
 Seidentüll mit Stickerei in schwarzer Seide und Goldperlen.
 Bänder schwarze Seide mit Spitze.

- Nr. 1291. **Gestickter Almosenbeutel.** Französisch, 17. Jahrh.
Roter Samt mit Metall- und Seidenstickerei. Im Boden Wappen. Darum Bordüre mit Kreuz, Helmvisieren und Lilien. Aufwärts laufende Ornamente schmücken den Beutel.
- Nr. 1292, 1293. **Zwei Bilder in Gobelintechnik.**
Spanien, 16. Jahrhundert.
In Seide, Gold und Silber ausgeführt.
Nr. 1292: Lehrender Christus mit Weltkugel. S. M. F.
Nr. 1293: Maria in Anbetung.
Gegenstücke in Holzrahmen.
- Nr. 1294. **Reliquarium.** Aus Appenzell, ca. 1700.
Filigranarbeit aus Goldfäden in verschiedenfarbiger Seide umspinnen. In der Mitte weibliches Brustbild mit Schleiertuch, in Wachs bossiert.
- Nr. 1295. **Kleine Tasche.** 15. Jahrhundert.
Stickerei in Gold und Seide. Auf jeder Seite fünf weibliche Brustbilder mit Kopftuch in Medaillons auf rotem und violetterm Grunde. Unten vier Kugelquasten aus Leinengoldfäden. An den Rändern blauweisse Schnur mit elf Glöckchen aus Silber besetzt. Kunstvoll gearbeitete Litze zum Schliessen endet in zwei kleine Kugelquasten.
- Nr. 1296. **Stickereistreifen.** Französisch, Anfang 17. Jahrh.
Stickerei in Gold und farbiger Seide auf Mousselinegrund. Die Stickerei bedeckt den Grund vollständig. In Goldfärbige Blumen in Schrägfeldern zwischen Randborten in farbiger Grundstickerei.
- Nr. 1297, 1298. **Zwei Manschetten eines Priesterornates.** Athen.
Stickerei in Seide, Gold und Silber, sowie Cannetille. In der Mitte im Vierpass: Verkündigung, und zwar auf der einen Manschette der Engel, auf der andern Maria. Unten symmetrisch angeordnete Adler mit Ornament, in welchem drei Brustbilder von Heiligen sich finden. Dazwischen Blumen abwechselnd in Gold und Seide gestickt. Am Nimbus der Maria und des Engels Perlenbesatz teilweise noch erhalten.



Nr. 1299.

Nr. 1299. **Aufschlag eines Handschuhs.**

Ende 16. Jahrh.

Stickerei in farbiger Seide, Gold, Cannelille und Perlen. Durch regelmäßige Einschnitte von einer Seite her geteilt. Ornament im Charakter der französischen Renaissance, mit Blumen und Vögeln.

Nr. 1300. **Capsella corporalis.**

Italien, 14. Jahrh.

Schachtel zur Aufnahme der Korporaltücher. Gobelintartige Weberei in Gold, Seide und Cannelille, Pietà mit den Leidenswerkzeugen. An den Seitenwänden Inschrift in lateinischen Majuskeln, auf die Hostie bezüglich.

Nr. 1301. **Osterplatte.**

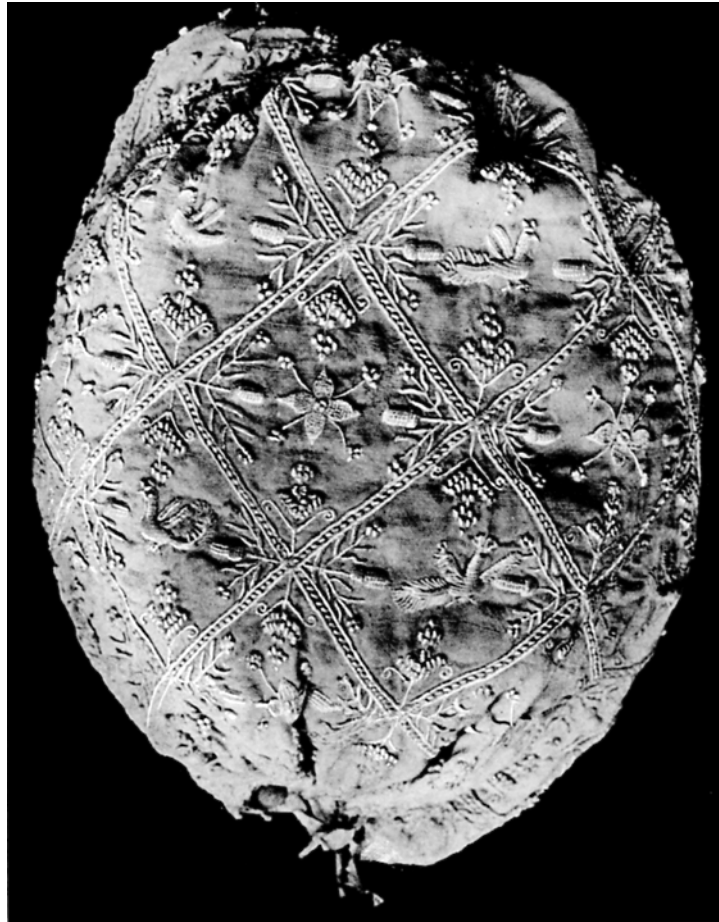
Italien, 17. Jahrh.

Geflecht aus Bast und Schnüren mit Applikationsstickerei aus Bast.

Oval. In der Mitte Wappen mit den drei Halbmonden der Cenci. Darüber Krone und Lilie. Zu beiden Seiten des Wappens steigende Löwen. Am Rande Blumen und Blätter.

- Nr. 1302. **Siegelkapsel.** Italien, 16. Jahrhundert.
Achteckig. Goldstickerei in Anlegearbeit auf grünem Satin.
In der Mitte Tiara mit Spruchband: Pius Quintus Alexandri-
nus Pont. Max. (Regierte 1566/1572.)
- Nr. 1303. **Caselkreuz.** Süddeutsch? 16. Jahrhundert.
Hochreliefstickerei mit Goldanlegearbeit. Haare in Draht.
Oben Gott Vater, auf den Querbalken musizierende Engel,
am Fusse Maria und Johannes.
- Nr. 1304. **Spitzoval, Heiligenbild.** Athen.
Stickerei in Seide und Gold auf rotem Seidenstoff.
- Nr. 1305. **Haube.** Schweiz, 1800.
Bazinstoff mit Stickerei in farbiger Wolle. Kettenstich.
- Nr. 1306. **do.** Linz, 19. Jahrhundert.
Stickerei in Goldblechblättchen, Cannelille, Pailletten.
Auf Drahtgestell, Masche von schwarzem Tüll.
- Nr. 1307. **do.** Slavisch, 19. Jahrhundert.
Metallstickerei (Silber) in Sprengmanier. Fond mit schwarzer
Seidenstickerei ausgefüllt. Die Haube ist aus glattem weissen
Stoff, Boden und Passe als Metallstickerei auf diesen auf-
genäht.
- Nr. 1308. **do.** Slavisch.
Stickerei in Gold und Silber. Sprengmanier. Grund mit
schwarzer Seide ausgestickt. Die Sprengarbeit ist separat
erstellt und auf die Haube appliziert.
- Nr. 1309. **do.** Böhmen, 19. Jahrhundert.
Goldstickerei in Sprengmanier, mit Cannelille. Pailletten
und Granaten gemischt, unter Verwendung von gestanzten
Zierblechen, Eicheln und Blättern.
- Nr. 1310. **do.** Böhmen, 19. Jahrhundert.
Goldstickerei, unter Verwendung von Cannelille, Pailletten,
verschiedenfarbigen Zierblechen und Granaten.

- Nr. 1348. **Haube.** Böhmen, 19. Jahrhundert.
Stickerei in festoniertem Blattstich, der Grund in Zughöhl.
- Nr. 1349. **do.** Böhmen, 19. Jahrhundert.
Stickerei in hochgesticktem Blattstich. Der Grund Zughöhl. Blumentopfmuster.
- Nr. 1350. **do.** Böhmen, 18. oder 19. Jahrhundert.
Piquéarbeit. Grund in Zughöhl erstellt, der beide Stoffe zusammenzieht. In der Zeichnung mehrfach wiederkehrend die Darstellung einer Kirchenfassade.
- Nr. 1351. **do.** Böhmen, 18. Jahrhundert.
Piquéarbeit. Grund im Knötchenstich ausgestickt. Blumenzweige, die Blumen durch Bindlöcher geziert.
- Nr. 1352. **do.** Böhmen, ca. 1800.
Blattstich und Höhlarbeit. Im Haubenboden Blumenbouquets in Carreauhöhl, ebenso in, der Passe. Mit einer Potttekantspitze (niederländisch) eingefasst.
- Nr. 1353. **do.** Böhmen, 19. Jahrhundert.
Stickerei in Blattstich und Höhlarbeit. Weiss.
- Nr. 1354. **do.** Böhmen, 18. Jahrhundert.
Sehr feine Piquéarbeit. Grund mit Knötchen besät.
- Nr. 1355. **do.** Böhmen, ca. 1800.
Durchbruch- und Zughöhl in Baumwollmousseline. Einzelne Partien durch Schnüre unterlegt.
- Nr. 1356. **do.** Böhmen, 19. Jahrhundert.
Piquéarbeit. Grund mit Knötchen besät. Auf Drahtgestell mit gelbseidenem Bande.
- Nr. 1357. **do.** Böhmen, 19. Jahrhundert.
Stickerei in Blattstich in feinem Zughöhl.
- Nr. 1358. **do.** Böhmen, 18. Jahrhundert.
Piquéarbeit, mit Bindlöchern verziert. Grund durch Füllstiche ganz bedeckt. Am Rande Klöppelspitze. Zeichnung Blumentopf mit Vögeln.



Nr. 1359.

Nr. 1359. **Haube.**

Italien, 16. Jahrhundert.

Genähte Spitzenarbeit auf Leinengrund angeheftet. Hochstehende Knötchen in Eckblumen. Die Zeichnung weist quadratische Disposition auf. Darin Eicheln, Vögel und verschiedene Rosetten.

Nr. 1360. **do.**

Böhmen, 19. Jahrhundert.

Stopfarbeit in sehr feinem Mousselinestoff, mit Zughöhl.

- Nr. 1361. **Haube.** Böhmen, ca. 1800.
Stickerei in festoniertem Blattstich und Höhlstichen in Mousseline. Die grösseren Formen mit dicken Baumwollschnüren unterlegt.
- Nr. 1362. **do.** Böhmen, 19. Jahrhundert.
Durchbrucharbeit mit Blattstich. Löcher mit Spitzenstichfüllungen.
- Nr. 1363. **do.** Böhmen, 18. Jahrhundert.
Piquéarbeit. Grund mit Steppstich besät. In der Zeichnung Hirsche.
- Nr. 1364. **do.** Böhmen, 19. Jahrhundert.
Blattstich, Fond in feinem Höhl. Guirlanden auf gröberem Höhlfond.
- Nr. 1365. **do.** Böhmen, 18. Jahrhundert.
Piquéarbeit. Grund mit Steppstich besät.
In der Zeichnung Festons mit Bandschleifen.
- Nr. 1366. **do.** Böhmen, 19. Jahrhundert.
Hohlarbeit in derben Formen mit stark ausgesprochen erhabenen Knötchen in regelmässiger Anordnung.
- Nr. 1367. **do.** Böhmen, 19. Jahrhundert.
Stickerei in Blattstich und Kettenstich. Grund mit Höhlstichen ausgefüllt.
- Nr. 1368. **do.** Böhmen, ca. 1800.
Stark unterlegte Weissstickerei.
Grund mit mannigfaltigen Höhlstichen gefüllt.
- Nr. 1369. **Mütze.** Spanisch, ca. 1800.
Weissstickerei auf Battist, in festoniertem und gewöhnlichem Blattstich, Kettenstich und Spitzenstich. Aus vier Zwickeln und einem Umschlag bestehend. Mit Rosetten im Spitzenstich geschmückt.
Auf dem Boden Inschrift: DON JUAN BAVTISTA DE CASA
BONA NIME PRESTO NIME DOI SOLO DEMY DUENO SOL.

- Nr. 1370. **Haube.** Böhmen, 18. Jahrhundert.
 Weissstickerei. Stark unterlegt. Grund mit verschiedenen Höhlstichen ausgefüllt, in der Zeichnung Pottekantmotive. Am Rande Klöppelspitze.
- Nr. 1371. **do.** Böhmen, 19. Jahrhundert.
 Piquéarbeit. Weissstickerei und in blauem Faden gearbeitete Löcher. Am Rand ein Besatz in Tülldurchzug.
- Nr. 1372. **do.** ca. 1800.
 Stickerei in schwarzer Seide auf Weissleinen. In den Blättern Auflage von schwarzem Tüll. Am Rande derbe, geklöppelte Spitze.
- Nr. 1373. **do.** Böhmen, 19. Jahrhundert.
 Weissstickerei in stark unterlegtem Blattstich. Grund mit Höhlstichen bedeckt. In Rosetten Spitzenstiche.
- Nr. 1374. **do.** Böhmen, 19. Jahrhundert.
 Weissstickerei mit verschiedenen Durchbruchfüllungen. Konturen der Blumen mit Baumwolle hinterlegt.
- Nr. 1375. **Kinderhäubchen.** Deutsch, 18. Jahrhundert.
 Weissstickerei, Piquéarbeit, Knötchen und Zughöhle. Aus Teilen eines grösseren Gewandstückes zusammengestickt.
- Nr. 1376. **Chinesisches Seidengewand.**
 Gobelintechnik mit Gold. Grund blau. Drachen über Meereswellen. Oben und unten Abschlussborte aus diagonal gestellten Wellenlinien.
- Nr. 1377. **Chinesischer Gewandbesatz.**
 Stickerei in farbiger Seide auf gelb Satin. Zeichnung: Häusliche Szenen.
- Nr. 1378. **Chinesischer Gewandstreifen.**
 Stickerei in Blattstich aufweissem Seidenstoff. Gartenszene.
- Nr. 1379. **do.**
 Stickerei in Blattstich auf weiss Atlas.

Nr. 1380. **Chinesischer Gewandstreifen.**

Seidenstickerei im Blattstich und Knötchenstich. Konturen in Gold auf weissem Seidenstoff. Dame in Pavillon, darunter Fischer am Ufer.

Nr. 1381. **do.**

Stickerei in Blattstich auf weissem Grunde. Teilweise offen, teilweise gezwirnte Seide. Gartenszene.

Nr. 1382. Gleich wie 1377. Gegenstück.

Nr. 1383. **do.**

Stickerei in farbiger Seide und Gold. Blattstich. Auf weisser Seide. Drachen über Wellen.

Nr. 1384. **do.**

Blattstichstickerei in drei Nuancen von Blau, mit offener Seide gestickt. Blumenmuster.

Nr. 1385. **do.**

Stickerei in Blattstich auf weisser Seide. Figuren in ungezwirnter, Blumen in gezwirnter Seide gestickt. Zwei Mädchen an einem Tische.

Nr. 1386. **do.**

Auf rosa gemustertem Seidenstoff.
Stickerei der Figuren in ungezwirnter, der Blumen in gezwirnter Seide. Frau in einem Boot.

Nr. 1387. **do.**

Stickerei in ungezwirnter Seide und Gold auf orange gemustertem Seidenstoff. Blumenmuster.

Nr. 1388. **do.**

Stickerei in ungezwirnter Seide und Gold auf weisser Seide. Verschiedene Szenen in feinen kreisförmigen Medaillons.

Nr. 1389. **Seidengewebe.**

Japan.

Farbige Seide und vergoldetes Seidenpapier. Geometrische Musterung aus über einandergeschobenen Achtecken.

- Nr. 1433. **Abgepasster Stickereistreifen.** Orient.
Zopfstich in farbiger Seide auf farbigem, ganz in Stickerei gearbeiteten Seidengrund. Quadratische Disposition mit verschiedenfarbigen Fonds und Zickzackborte.
- Nr. 1434. **Seidengewand.** Orient.
Roter Seidenstoff, bestickt in farbiger gezwirnter Seide, vorherrschend im Zopfstich. Im Stoff in festonierten Löchern kleine Spiegelglasstücke. Das geometrische Ornament fasst den Halsausschnitt ein und schmückt die Achseln. Es ist mit Streumuster gefüllt.
- Nr. 1435. **Beinkleid.** Orient.
Roter Satin. Stickerei in farbiger Seide mit eingelegten kleinen Spiegelglasstücken in festonierten Löchern. Oben Streumuster, unten Borte mit Zinnzackenmotiv.
- Nr. 1436. **Kreuzstichstickerei.** Orient.
Farbige Seide. Rechteckform mit abgeschnittenen zwei Ecken. Quadratmusterung.
- Nr. 1437. **Bluse.** Orient.
Stickerei auf rotem Seidenstoff in farbiger Seide; Gold- und Silberfaden. Metallstickerei in Anlegearbeit aus einem mit Lamelle umwundenen Seidenfaden. Um den Halsausschnitt Blumenborte auf Goldgrund. Im übrigen Raum stilisierte Blumen abwechselnd mit je sieben Kugeln aus Gold und Silber. Unten gleiche Borte wie am Halsausschnitt.
- Nr. 1438. **Kreuzstichstickerei.** Orient.
Kleine quadratische Decke in farbiger Seide, geometrische Musterung. Aussen schmales Börtchen.
- Nr. 1439. **do.** Orient.
Eckstück. Farbige Seidenstickerei. Vögel mit Rosetten und Blumen in Dreieckfeldern.
- Nr. 1440, 1441, siehe 1430 u. 1431.

ERRATA

- Nr. 124. Gewebte Borte statt gemalte Borte.
- Nr. 688. Ärmelbesatz statt Armelbesatz.
- Nr. 1093. Stickerei in Chenille und Gold statt Chenille in Gold.
- Nr. 1462. Achmim statt Ackmem.



